

Informationspflichten für BewerberInnen

gemäß Art. 12, 13 und 14 DSGVO

Bei der

Meplato GmbH

Voßstraße 33

10117 Berlin

- nachstehend **Unternehmen** genannt -

Sehr geehrte Bewerberin,

sehr geehrter Bewerber,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Nach den Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Daten erhoben und weiterverarbeitet werden. Den nachstehenden Informationen können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in Bezug auf den Datenschutz haben.

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der Daten

Meplato GmbH
Geschäftsführer Andreas Wall, Georg Wall
Voßstraße 33
10117 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 30 577000-910
FAX: +49 30 577000-919
E-Mail: info@meplato.de
Website: www.meplato.com

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: Info@BullProtect.de. Die allgemeinen Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter <https://meplato.com/datenschutzerklaerung/> verfügbar.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dienen der möglichen Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses sowie der Wahrung unserer berechtigten Interessen. Die vorrangigen Rechtsgrundlagen hierfür sind Art. 6 Abs. 1 lit. b), c) und f) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Unsere berechtigten Interessen liegen dabei beispielsweise in:

- der Optimierung der Personalplanung und bei der Vergabe von Projekten
- der Vermeidung einer Schädigung und/oder Haftung des Unternehmens durch entsprechende Maßnahmen
- der Sicherstellung der Compliance mit Sicherheitsvorschriften, Auflagen, Industriestandards und vertraglichen Verpflichtungen
- der Einhaltung des Datenschutzes und der Informationssicherheit im Unternehmen
- der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche.

Haben Sie Ihre Einwilligung erteilt, Ihre personenbezogenen Daten für die Speicherung im Bewerberpool für den Zweck der Berücksichtigung der Bewerbung für ein zukünftiges Bewerbungsverfahren zu verarbeiten, so ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG.

3. Kategorien der verarbeiteten Daten und deren Herkunft

Zu den verarbeiteten Kategorien der personenbezogenen Daten gehören insbesondere

- Stammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, ggf. Geburtsname)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Qualifikationsdaten (Lebenslauf, Zeugnisse, Fortbildungsnachweise)
- Besondere Daten (z.B. körperliche Behinderungen, Religionszugehörigkeit)
- weitere Daten, die sich aus dem Bewerbungsverfahren ergeben (z.B. Vorbeschäftigungen, Gehaltswünsche, gewünschtes Startdatum, Hobbies, Lebensstatus sowie Daten, die Sie selbst im Laufe des Bewerbungsverfahrens angegeben bzw. in unseren Systemen und Medien eingetragen bzw. hinterlegt haben)

Eventuell handelt es sich auch um besondere Kategorien personenbezogener Daten (sensible Daten).

Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Agenturen, Jobvermittlern) erhalten haben.

4. Mögliche Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Von unserem Unternehmen erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereiche) Ihre personenbezogenen Daten, die direkt in den Bewerbungsprozess eingebunden sind oder die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Zusammenhang mit Ihrem möglichen Beschäftigungsverhältnis benötigen. Wir bedienen uns zur Wahrung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten, zur Optimierung unserer Prozesse und Systeme sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen zum Teil externer Dienstleister.

Im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses können Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben werden an:

- Dienstleister, mit denen wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag, eine Vertraulichkeitsverpflichtung oder eines anderen gültiges Rechtsinstruments geschlossen haben
- Berufsgenossenschaften
- verbundene Unternehmen
- sonstige Stellen, denen aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Erklärungen abzugeben sind

5. Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland

Sollten wir wegen Personalzuständigkeiten, die über Landesgrenzen hinweg bestehen, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

6. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange bis eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Sofern keine Einstellung erfolgt, ist

dieses regelmäßig spätestens 7 Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses der Fall. Sofern Sie in die Speicherung Ihrer Daten im Bewerberpool eingewilligt haben, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten noch 2 Jahre nach Abschluss des Bewerbungsprozesses. In Einzelfällen kann es jedoch zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (beispielsweise bei einer Reisekostenerstattung). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, beispielsweise aus § 147 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 AO oder § 257 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 4 HGB (10 Jahre).

7. Ihre Rechte (sogenannte „Betroffenenrechte“)

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden wir die betroffenen Daten unverzüglich löschen, sofern eine weitere Verarbeitung nicht auf eine Rechtsgrundlage zur Verarbeitung gestützt werden kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Werden Ihre Daten im Rahmen der Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO) oder aufgrund berechtigter Interessen, Art. 6 Abs. 1 lit. f) verarbeitet, so können Sie jederzeit gegen diese Verarbeitung Widerspruch einlegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können die Verarbeitung auf eine andere Rechtsgrundlage stützen oder zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Ihrer Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie zuvor den Kontakt mit uns oder unserem Datenschutzbeauftragten unter den obigen Kontaktdaten suchen würden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin

9. Automatisierte Entscheidungsfindung (sogenanntes „Profiling“ oder „Scoring“)

In Einzelfällen nutzen wir bei Jobportalen rein automatisierte Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung eines möglichen Beschäftigungsverhältnisses.

Wir bedanken uns für Ihre Bewerbung!